

aus diesem Zusammenhang hervorgegangen ist, nämlich die Dokumentation der Beiträge aus Sektion III des wissenschaftlichen Kongresses *Wissenschaft ist mehrsprachig*, 2007 vom Deutschen Akademischen Austauschdienst (DAAD) in Bonn herausgegeben.

### Anmerkungen

- 1 Einen Überblick über die weltweiten Veranstaltungen mit genauen Angaben zu den Terminen, Orten und Inhalten bietet der Kalender, der unter dem folgenden Link eingesehen werden kann: <http://www.goethe.de/Ihr/prj/mac/ver/deindex.htm> [Stand: 23.2.2010].
- 2 Die Vorträge finden sich veröffentlicht im *Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache/Intercultural German Studies* 33 (2007), vgl. Ehlich/Lambert 2007.
- 3 Zum Programm des Festivals siehe <http://www.goethe.de/mmo/priv/2384403-STANDARD.pdf> [Stand: 28.9.2009].
- 4 Zum Programm des Wissenschaftlichen Kongresses siehe <http://www.goethe.de/Ihr/prj/mac/kon/wis/deindex.htm> [Stand: 28.9.2009].
- 5 Zum Vortrag von Pleşu und zur Rede von Steinmeier finden sich Fotos auf der Website »Die Macht der Sprache«: <http://www.goethe.de/Ihr/prj/mac/deindex.htm> [Stand: 28.9.2009].
- 6 Bestehend aus Prof. Dr. Dr. h. c. Jutta Limbach, Prof. Dr. Ulrich Ammon, Prof. Dr. Dr. h. c. Konrad Ehlich, Prof. Dr. Peter Eisenberg, Prof. Dr. Hans-Jürgen Krumm, Prof. Dr. Johannes Weiß.
- 7 <http://www.goethe.de/Ihr/pro/mac/Online-Publikation.pdf> [Stand: 28.9.2009].
- 8 <http://www.goethe.de/Ihr/pro/mac/Online-Publikation.pdf> [Stand: 28.9.2009].

### Literatur

DAAD (Hrsg.): *Deutsch als Wissenschaftssprache*. Sektion III »Wissenschaft ist mehrsprachig« im Rahmen des Festivals »Die Macht der Sprache«. Berlin, Akademie der Künste, 15. und 16. Juni 2007. Dokumentation der Sektionsbeiträge. Bonn: Deutscher Akademischer Austauschdienst, 2007.

Ehlich, Konrad; Lambert, Sabine (Hrsg.): »Die Macht der Sprache.« *Mehrsprachigkeit – Sprachenpolitik – Sprachbildung.* Thematischer Teil von *Jahrbuch Deutsch als Fremdsprache/Intercultural German Studies* 33 (2007), 117–283.

<http://www.goethe.de/Ihr/prj/mac/ver/deindex.htm> [Stand: 28.9.2009].

<http://www.goethe.de/mmo/priv/2384403-STANDARD.pdf> [Stand: 28.9.2009].

<http://www.goethe.de/Ihr/prj/mac/kon/wis/deindex.htm> [Stand: 28.9.2009].

<http://www.goethe.de/Ihr/prj/mac/deindex.htm> [Stand: 28.9.2009].

<http://www.goethe.de/Ihr/pro/mac/Online-Publikation.pdf> [Stand: 28.9.2009].

Lodewick, Klaus:

**DSH-Training. Aufbauprogramm Hörverstehen und Wortschatz.** Göttingen: Fabouda, 2008. – ISBN 978-3-930861-92-7. 64 Seiten, € 16,95

(*Elisabeth Lang, Szombathely / Ungarn*)

Lange Zeit war es schwierig, für Lernende, die sich auf die DSH-Prüfung vorbereiten oder einfach nach der Mittelstufe noch weiterlernen wollten, ein geeignetes Lehrwerk zu finden. Die Unterrichtenden mussten sehr viel Zeit und Mühe in die Entwicklung eigener Materialien stecken. Diese Marktlücke versuchen die Bücher und Cassetten bzw. CDs des Fabouda-Verlags zum DSH-Training zu füllen. Nun ist ein Heft erschienen, welches als Ergänzung zum Text- und Übungsbuch *DSH-Training* dienen soll. Es enthält zusätzliche Hörverstehensübungen zu den Hörtexten im Buch sowie Übungen zum Wortschatz. Ziel ist nicht nur die Vorbereitung auf die DSH-Prüfung, sondern auch das Verbessern des Hörverstehens wissenschaftsorientierter Texte und der Ausbau des Wortschatzes.

Das Übungsheft besteht aus vier Teilen. Nach einer ausführlichen Einleitung folgt

gen zehn Lektionen zum Hörverstehen, danach ebenfalls zehn Lektionen zur Wortschatzerweiterung, am Ende findet sich ein Lösungsteil. In der Einführung werden die Ziele des Autors dargelegt. Durch die Übungen sollen die Lernenden auf bestimmte Textmerkmale von Vorträgen aufmerksam gemacht werden, sie sollen lernen, Wichtiges von Unwichtigem zu unterscheiden und sie sollen befähigt werden, Hypothesen über den Inhalt der Vorträge zu bilden. Zu den Aktivitäten, mit denen diese Ziele erreicht werden sollen, gehören das Fortsetzen von Sätzen, das Erkennen des Textaufbaus, Ergänzung von Lückentexten (in Partnerarbeit), Übungen zu Notiztechnik, Überprüfen von Vermutungen sowie das Erkennen von Schlüsselwörtern, Definitionen und Negationen. Die beiliegende CD enthält keine ganzen Hörtexte, sondern nur Textabschnitte und einzelne Sätze. Dies ist auch der Hauptgrund, warum das Heft meines Erachtens nach nur in Verbindung mit dem Lehrwerk und den dazugehörigen CDs verwendet werden kann, da das Hören des gesamten Textes unabdingbar ist, um einen Überblick zu bekommen und die Zusammenhänge zu erkennen. Thematisch stammen die Hörtexte aus verschiedenen Wissensbereichen wie Psychologie, Medizin, Biologie, Soziologie. Leider handelt es sich bei diesen »Vorlesungen« um Lesungen im wahrsten Sinn des Wortes: Es wurden dabei nicht authentische Vorträge verwendet, sondern die Texte werden von den SprecherInnen mehr oder weniger nur vorgelesen, die Sprechgeschwindigkeit ist sehr langsam und unnatürlich. Diese Hörtexte haben mit echter gesprochener Sprache und allem, was dazugehört (Sprechpausen, Versprechern etc.), nur sehr wenig gemein, streckenweise ist der Vortrag so monoton, dass man Mühe hat sich zu konzentrieren. Im dritten Teil des Heftes finden sich die Übungen zum Wortschatz. Am Beginn

jeder Lektion gibt es eine alphabetische Wortliste, die von den Lernenden ergänzt werden kann, entweder durch die Bedeutungen in der Muttersprache oder durch zielsprachliche Erklärungen. Danach finden sich vor allem Silben- und Kreuzworträtsel sowie Übungen zu Wortergänzungen, Antonymen und zur Ergänzung von Wortreihen.

Zusammengefasst kann man sagen, dass dieses Heft eine erfreuliche und sehr brauchbare Ergänzung zum Lehrwerk *DSH-Training* darstellt. Das Material kann, von einigen Partnerübungen abgesehen, auch im Selbststudium verwendet werden. Will man jedoch die Lernenden nicht nur auf die Prüfung, sondern auch auf das Leben, d.h. in diesem Fall auf Vorlesungen an der Universität, vorbereiten, so sollte man nicht mit unnatürlich vorgetragenem Material, sondern mit authentischen Vorträgen und Vorlesungen arbeiten.

#### Literatur

Lodewick, Klaus: *DSH-Training. Text- und Übungsbuch*. Göttingen: Fabouda, 2007.

Lüger, Heinz H.; Rössler, Andrea (Hrsg.): **Wozu Bildungsstandards? Zwischen Input- und Outputorientierung in der Fremdsprachvermittlung**. Landau: Verlag Empirische Pädagogik, 2008 (Beiträge zur Fremdsprachenvermittlung, Sonderheft 13/2008). – ISBN 978-3-937333-96-0. 244 Seiten, € 17,90

(Ellen Tichy, Szeged / Ungarn)

In der Einführung zu diesem Sammelband von Rössler und Lüger heißt es:

»Die Bildungsstandards für die erste Fremdsprache haben seit ihrer Veröffentlichung [...] zu beträchtlichen Umorientierungen in der Fremdsprachenvermittlung geführt. [...] In der Fremdsprachendidaktik